

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1915**

600 (24.12.1915) Mittagausgabe

Expedition: Birkel- und Lammstraße-Ecke...

Bezugspreis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt 67 Bfg...

Anzeigen: Die Kolonialscheite 25 Bfg., die...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

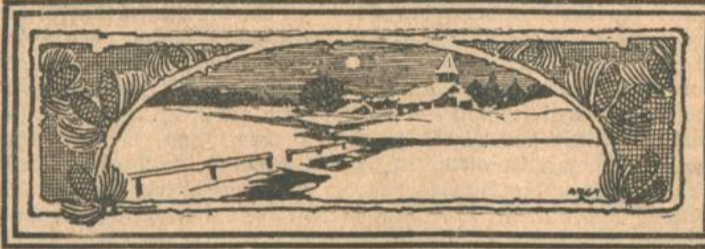
Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen...

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Biergarten...

Berliner Bureau: Berlin W 10. Gesamt-Auflage: 46000 Exempl.

je 3 mal wochentags gedruckt auf drei Zwillings-Rotationsmaschinen...



Und immer noch! Zu Weihnachten.

Von Cäsar Haischlen.

Wieder aber läuten die Glocken: Friede auf Erden!

Und immer noch brandet von allen Seiten eine Hochflut von Feinden gegen uns her...

Über... läutet weiter, ihr Glocken! läutet, läutet in wehem Frohlocken...

Und wir selbst, auf allen Bahnen mit fliegenden Fahnen in feindlichem Land...

Was wir erstritten auf ehelichem Feld an Siegen und Siegen, ihr schafft es mit keinerlei „Trot“...



Weihnachten 1915.

Von D. Friedrich Kaumann, Mitglied des Reichstags.

Weihnachten im Krieg, das ist wie die Rose im Schnee, wie ein feines, helles Licht mitten im Nebel.

Die feierliche Temperatur, aus der einzeln Weihnachten erwachen ist weit von uns entfernt...

Unsere jetzige europäische Friedensfrage ist viel zu schwer und technisch für den alten, heiligen Weihnachtsgeist...

Der König „Ueberall“. — Sofia, 24. Dez. Von hier erfährt das „Berl. Tagebl.“...

der Gemüter für sich allein der künftige europäische Friedenstraktat hervorgerufen und fertiggestellt werden kann.

Und doch geht von dem unpolitischen Feste eine heimliche Friedenswirkung aus. Wir wissen, daß es von allen Christen abendländischer Kalanders am gleichen Tage gefeiert wird.

Das neue Europa! Sind wir nicht alle gezwungen, es in Gedanken an uns heranzuziehen? Wozu werden sonst die ungeheuren Opfer gebracht?

Indem wir unter dem Weihnachtsbaum so über die Zeit nach dem Kriege zu denken anfangen, haben unsere Gedanken selbstverständlich zunächst an unseren eigenen deutschen Volke und gehen von ihm weiter zu seinen treuen Bundesgenossen.

Zusammenfassend gibt es, den Geist der Achtung aller Volksteile untereinander zu steigern. Man hat gesehen, daß mit der Gefahr des Vaterlandes gegenüber wirklich keine Parteien haben, sondern nur Deutsche sind.

Wir danken der göttlichen Weltregierung, daß sie die Todesopfer unseres Volkes und seiner Soldaten bis jetzt mit Sieges segnet hat...

Dom Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Weihnachtsfeier im Westen.

— Berlin, 24. Dez. Aus dem Großen Hauptquartier teilen die Kriegsberichterstattung der Morgenblätter als besonders würdig die eindringliche Ansprache des Feldoberpfarrers des Westens bei einer Weihnachtsfeier mit...

Englischer Bericht.

M.L.B. London, 23. Dez. (Nicht amtlich). Britisches Commando: Es herrscht lebhafteste Artillerietätigkeit, besonders in der Gegend um Freycourt, des Kanals von La Bassée und von Ypern.

Ein englischer Armeebefehl.

L.L. Rotterdam, 23. Dez. Aus dem englischen Hauptquartier wird gemeldet:

„Von einem Entgegenkommen dem Feinde gegenüber anlässlich des Weihnachtsfestes kann diesmal keine Rede sein. An einen Waffenstillstand sei nicht zu denken.“

Dampfverlehrs-Stockung.

M.L.B. Bissingen, 23. Dez. Heute ist kein Postdampfer aus England angekommen. Die Ursache ist unbekannt.

Sonstige Meldungen.

L.L. Amsterdam, 23. Dez. Wie aus guter Quelle verlautet, erfolgte Frankreichs unerwarteter Rücktritt hauptsächlich infolge tiefer Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Marschall und dem französischen Generalfeldmarschall Joffre.

Der neue Balkan-Krieg.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Montenegrinischer Kriegsbericht.

M.L.B. Cetinje, 24. Dez. Der Feind hat die ganze Sandhschiffbrücke besetzt und die gesamte Bevölkerung samt dem Vieh von dem rechten Laxauer entfernt.

Der König „Ueberall“.

— Sofia, 24. Dez. Von hier erfährt das „Berl. Tagebl.“, daß Nachrichten aus Saloniki zufolge König Peter von Ser-

bien dort eingetroffen ist. Er wolle in dieser Stadt bleiben, um sie gegen einen bevorstehenden Angriff zu verteidigen.

Bulgarien im Kriege.

Zur Tagung der Sobranje.

M.L.B. Sofia, 23. Dez. (Nichtamtlich). „Utro“ schließt die Berichterstattungen über das Ergebnis der Umfrage über die Haltung der Parteien in der Sobranje mit der Mitteilung der Erklärungen von Vertretern der beiden sozialistischen Richtungen.

Die Engländer in Kavalla abgewiesen.

M.L.B. Sofia, 24. Dez. (Von uns. Korresp.) Es heißt, daß die Alliierten ihre von den Dardanellen vertriebenen Truppen bei Kavalla zu Lande versetzt hätten.

Rumänien und der Krieg.

Neue dringende Note der Entente an Rumänien.

L.L. Bukarest, 23. Dez. Der Konstantinopeler „Idam“ meldet von hier: Die Entente richtete neuerdings eine dringende Note an Rumänien, eine kurzfristige Antwort fordernd, daß den russischen Truppen freier Durchmarsch durch rumänisches Gebiet gestattet werde.

Die Ereignisse in Griechenland.

Zu dem Ergebnis der Wahlen.

M.L.B. Athen, 23. Dez. (Nichtamtlich). Die Anhänger von Venizelos und die Freunde der Entente machen die größte Anstrengung, um das Ergebnis der Wahlen oder richtiger die Nichtteilnahme an den Wahlen als für Venizelos befriedigend anzulegen...

Ein fünfstündiger Ministerrat.

M.L.B. Athen, 23. Dez. Der Sonderberichterstattung des „Corriere della Sera“ drahtet von hier: In dem gestern abgehaltenen, beinahe fünfstündigen Ministerrat wurde die durch die Wahlen neu geschaffene Lage des Ministeriums und die Ereignisse in Mazedonien besprochen.

Wegen der starken Mehrheit Sunaris erschien eine Neubildung des Kabinetts natürlich. Sunaris selbst aber et-







Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren wird die städtische Armenkassa...

Die Beiträge fließen in die Wohltätigkeitskasse...

Städt. Badanstalt Bierordtbad.

Am Freitag den 24. ds. Mts. vor Weihnachten...

Frauenarbeitschule

Badischen Frauenvereins Karlsruhe.

Unter dem Protektorat S. A. Sophie Großherzogin Luise von Baden

- a) Unterrichtskurse für sämtliche Fächer der weiblichen Handarbeit...

Bad. Frauenverein.

Wir haben in der Fähringerstraße 84 eine Werkstätte für kleine Ausbesserungen...

Zu zahlreicher Beteiligung laden wir ein. Anmeldungen...

Der Vorstand.

MUNZsches Konservatorium und Musiklehrerseminar. Waldstraße 79.

Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 3. Januar. Anfangsklassen monatl. 7 Mk.

Näh- u. Zuschneideschule ersten Ranges.

Lehrmethode ist die leichteste und praktischste. Schülerinnen sind in kurzer Zeit...

Weihnachtsgeschenke. Taschen-Uhren, Herren- u. Damen-Ketten, Tafelbestecke...

Pelze Pelze alle Arten staunend billig. 32 nur Zirkel 32, 1 Treppe hoch...

Die Wirtschaft zum Scheffelhof in Karlsruhe ist alsbald an kautionsfähige tüchtige Wirtsleute...

Höhere Handelsschule Kirchheim-Teck. Institut I. Ranges für Handelswissenschaften...

Nieren- und Zuckerkrankheit behandelt durch Naturheilkunde R. Schneider...

Wilhelmstr. 30% Rabatt auf Pelze Plüschgarnituren.

Praktische Weihnachtsgeschenke in Sing- u. Bierbücheln u. Vogelkäfigen...

Kaiserstuhlweine. Beste Bezugsquelle. L. Bastian...

Trinkt Apfelwein! Vorzügliche, goldblare Qualität à Liter 28 Pf.

Ich kaufe fortwährend getrag. Herrenkleider, Hüte, Taschen...

Gebr. Fahrradschläuche zu 4.50 per kg. Fahrradmäntel...

Staniol, altes Rinn und Blei kauft fortwährend...

Kaufe Schuhe u. Stiefel jeden Posten getragene 8874...

Gänselebern werden fortwährend angekauft...

Gänselebern werden fortwährend angekauft...

Gebisse alle zerbrochene, kauft und schält bis 200 per Zahn...

1. Feiertag (Samstag, den 25. Dezember) Mittag-Essen à Mk. 2.50. Falsche Schildkröten-Suppe...

Städt. Vierordtbad. Heissluft- und Dampfbäder. Elektrische Lichtbäder...

Moselweine, Saarweine, Rheinweine, Haardtweine, Badische Weine...

W. Wagenmann. Nahtlos geschweißte Waschkessel...

Darlehen erhalten solvente Leute zu realen, günstigen Bedingungen...

Heirat. Inhaber gutgeb. u. bergrößerungsfäh. Maschinenwerkstatt...

Heirat. Witt. bad. Staatsbeamter, mitte 30, angen. Erscheinung...

Dr. Wirz, homöopathischer Arzt. Spezialarzt für innere Erkrankungen...

Für die fleischlosen Tage ist Fischwurst ein vorz. Nahrungsmittel...

Heeresangehörige! Armbanduhren, Taschen-Uhren mit Radium-Leuchtmasse...

Apfelwein hervorragender Qualität, aus den besten Sorten geteilt...

Rosenfeld & Co., Karlsruhe-Mühlburg. Metallgroßhandlung...

Seife p. Pfd. 29 1/2 nur ca. 100 Pfund Fässer...

Chlorival das beste Mittel gegen Rheumatismus...

S pelzspreu (Dinkel-Veesen-kaufen) waggonweise gegen sofortige Barzahlung...

Notenpulte schöne und praktische Neuheiten, goldbrüniert und vernickelt...

Wie schaffen wir würdige Denkmäler der großen Zeit? Eine Knadfrage.

So lebendig der Wunsch ist, das Andenken der Toten dieses gewaltigen Krieges durch Erinnerungszeichen für alle Zukunft zu ehren, so groß ist auch die Sorge, es könnte die Flut der Geschmackslosigkeiten wiederkehren, die nach den Jahren 1870/71 Deutschland überflutet hat.

Bildhauer Professor Fritz Künsh, Mitglied der Berliner Akademie der Künste:

Vorschläge über die Gestaltung eines Denkmals lassen sich nicht machen, denn jeder Künstler wird die an ihn gestellte Aufgabe nach seiner Individualität lösen. — Meiner Meinung nach wäre die Frage viel wichtiger: Wie verhält man geschmacklos, unwürdige und kitschige Denkmalsanlagen während und nach dem Kriege?

Architekt Professor Emanuel von Seidl-München, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste:

Die Frage der Kriegsdenkmäler ist eine kulturhistorisch ungemein wichtige Angelegenheit, umso mehr, als diese auch teilweise auf fremdem Boden Zeugnis geben werden von unserem Können oder Nichtkönnen.

In München hat der Kunstgewerbe-Verein diese Frage in die Hand genommen und wird demnächst ein Sonderheft mit einer großen Anzahl von guten Abbildungen in die Öffentlichkeit bringen.

Ich habe mich gerne in beiden Fällen mit einer größeren Anzahl von Beratern befragt. Es ist wichtig, daß gute Beispiele möglichst stark Verbreitung finden.

Hans Thoma, Karlsruhe, der gefeierte Altmeister der deutschen Malerei:

Das Vögelchen im Walde singt so wunderwunderschön, in der Heimat, in der Heimat, da gibts ein Wiedersehen.

Dieser so viel gehörte Soldatengesang ist der Ausdruck des tiefinnerlichen Heimatgefühls des deutschen Volkes, die Stimme des Waldes, die Hoffnung der Fortziehenden auf ein Wiedersehen!

Aber gar viele sind gefallen, es gibt für sie kein Wiedersehen, wie sie es erhofft haben. Wir wollen die Toten ehren, sie sollen mit uns weiterleben, sie sollen uns nicht verloren sein, ja sie sollen uns Führer sein auf neuen Pfaden.

Alles Geistige braucht Symbole, so wollen wir für die Gefallenen und für uns Denkmäler errichten, in denen sie in unseren Gedanken weiter leben.

Sie fragen mich, wie ich mir eine solche Stätte denke. Ich denke, daß es den Geistern der Gefallenen lieb sein könnte, wenn ihnen die Vögelchen im Heimatwalde wieder wunderschön singen würden.

So verfiel ich über ganz Deutschland die kleinen Wäldchen und Baumgruppen verbreiten, und sie würden in ihrer Wirkung bedeutungsvoller sein als eine Massenproduktion von Kunstzeugnissen sein kann.

Am besten würde es sein, wenn die Ortseingewohnten den Schmud ihres Gedächtnisses selbst übernehmen würden, daß er überall als heimatische Handwerkskunst sich zeigen könnte, es möchte da viel Ursprüngliches entstehen, das seiner Schablone entsprungen ist.

Wo Lust und Geld dazu vorhanden ist, könnten ja auch bedeutendere Kunstwerke in solchem Hain aufgestellt werden, nur sollte dies nicht auf Kosten der Unterstützung der verstümmelt zurückgekehrten Krieger und der Hinterlassenen geschehen.

Die Gebirge der deutschen Krieger ruhen weit und breit in fremden Ländern, ihren Geist wollen wir festzuhalten suchen, er wird uns der Zukunft entgegenführen.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste besten Dank. Herzlich Vergelts Gott dem hochw. Herrn Kaplan Ronellenfisch, sowie den ehrw. Schwestern des Bernhardshauses.

Kaffee Röderer. Jeden Abend, sowie Sonntag mittag Künstler-Konzert. Um geneigten Zuspruch bittet Emil Röderer, Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Hotel „Alte Post“ Ecke Hebel- und Kreuzstraße wird auf den 10060 Christtag, Samstag, den 25. Dezember 1915 neu eröffnet, und hält sich den verehrten Gästen bestens empfohlen.

Paprika. Paprikatabak offeriert zu niedrigsten Preisen alle Qualitäten echt Szegediner. Vertreter werden allerorts gesucht.

Fundfächer in den städt. Volksschulen. 1. Karl Wilhelm-Schule, Karl-Wilhelmstraße 1.

Pfannkuch & Co. Unsere Stadtilialen sind am 16059 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.

Pfannkuch & Co. Billiges Schweinefleisch über die Feiertage, zum Braten 1.50, zum Kochen 1.46.

Heirat. Nachmitt. Nähe Karlsruhe, 30 J. alt, angenehme Grsch., kath., wünscht achtbares, häuslich erzog. Mädchen zwecks Heirat kennen zu lernen.

Vr. Religionsgesellschaft. 24. Dez. Sabbat-Anfang 4:30 Uhr. 25. Dez. Morgengottesdienst 8 Uhr.

Kleine Villa oder Landhaus mit Garten in Schwarzwald. Murgal, Rendal oder B.-Baden zu vermieten.

Betten mit Wäsche. Möglichst 185x80 neu oder wenig gebraucht, zu kaufen gesucht.

Piano. Älteres, für 125 Mk. zu verkaufen. 238787. Hirschg. 30 (Gauer).

Ueberzieher und Anzüge. (Naharbeit) billig zu verkaufen bei Fridenberg, Hirschg. 28, eine Treppe, links. 238780.

Extramilitärmanntel, Nov. Hofe. Koppel, alles bereits neu, billig zu verkaufen. 238781. Hirschg. 28, 1 Tr. links.

Knaben-, Herr.- und Damenrad. Fort, eines 30 Mk., zu verk. 238786. Schönenstraße 53, Dils. part.

Miet-Gesuche. Lagerraum gesucht oder große 2 Zimmer-Wohnung im Zentrum der Stadt.

Gottesdienstordnung für den 25. u. 26. Dez.

Evang. Stadtkirche, Vereinshaus, Adlerstr. 23. Freitag: 5 Uhr Abendgottesdienst, Stadtkirche. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle.

Christl. Verein junger Männer, Kreuzstr. 23. 1. und 2. Weihnachtstag geill. Vereintung unterm Weihnachtsbaum. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr Bibelfunde.

Evangelische Stadtgemeinde. 24. Dezember. Heiliger Abend. Kleine Kirche, 4 Uhr Kinderweihnachtsfeier. Hofprebiger Frieder. — Johanneskirche, 8 Uhr Christfeier.

St. Petrus- und Paulskirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Nikolauskirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Bonifatiuskirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Michaelskirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Marienkirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Elisabethkirche. Samstag (Sochheiliges Weihnachtsfest): 5 Uhr Christmette; 6 Uhr Kirchenmesse; 7 Uhr hl. Messe.

St. Katholische Stadtgemeinde, Auserlesungskirche. Weihnachtsfest: 8 Uhr hl. Messe mit Lektüre und Spendung der hl. Kommunion.





### Festhalle.

An den beiden Weihnachtstagen  
jeweils nachmittags von 1/2 4-7 Uhr

### „Volksstümliche Weihnachts-Konzerte“

**Samstag, den 25. Dezember 1915 (1. Feiertag)**

Mitwirkende:  
Herr **Robert von Scheidt** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. (Bariton); Fräulein **Maria Mathäus** vom Stadttheater in Heilbronn (Sopran); Herr **Walter Zöllin** von den König. Schauspielen in Wiesbaden (Rezitation); Fräulein **Annie Betzak**, Frankfurt a. M. (Violin-Virtuosin); Herr **Theo Baden**, Konzert- u. Opernsänger, Frankfurt a. M. (Baß); Fräulein **Tilly de Groote** und Fräulein **Anni Hermann**, Hanau a. M. (Duette zur Laute).  
Am Flügel: Herr **C. F. Mezger**, Frankfurt a. M.

**Sonntag, den 26. Dezember 1915 (2. Feiertag)**

Mitwirkende:  
**Die Kapelle des Ersatz-Bataillons, Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 109, Karlsruhe** (Dirigent: Herr Musikdirektor Köninger); Herr **Hans Vaterhaus**, Konzertsänger, Frankfurt a. M. (Bariton); Fräulein **Anny Schiroky**, Konzert- und Opernsängerin, Frankfurt a. M. (Sopran); Herr **Ernst Pröckl** vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. (Rezitation).  
Am Flügel: Herr **C. F. Mezger**, Frankfurt a. M.

Eintrittspreis: 60 J., Soldaten vom Feldweibel abwärts u. Kinder 30 J., Programm 10 J.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.  
Die Galerie wird geöffnet. 16046

Waldstr. 16/18. **Colosseum** Telephon 1938.

**Gastspiel**  
des **Apollo-Operetten-Theaters.**  
An den beiden Weihnachtsfeiertagen

**Samstag, Sonntag,**  
den 25. Dezember, den 26. Dezember,  
jeweils nachmittags 4 Uhr:

**„Die Prinzessin vom Nil“.**  
Ein Spiel in 3 Akten, Musik von Viktor Holländer;  
jeweils abends 8 Uhr:

**„Eine lustige Doppeldeh“.**  
Operette in 3 Akten, Musik von Paul Lincke.

**Montag, den 27. Dezbr. und folgende Tage**  
(letzter Spieltag **Donnerstag, d. 30. Dezbr.**):  
**„Eine lustige Doppeldeh“.**

An den beiden Weihnachtsfeiertagen ist die Colosseumskasse von 11 bis 12 1/2 Uhr vormittags geöffnet. 16032

**Café Rein.** 15972

**Täglich Künstler-Konzert**  
Sonntags von 4 Uhr ab.

**Grüner Hof, Grünwald.**

An beiden Weihnachtsfeiertagen von abends 6 Uhr ab:

**Frühs Vaterländische Musik- und Gesangveranstaltung**  
Sings- und Volksgesang. 16034 Hermann Nies.

**Palast-Theater**  
Herrenstrasse 11.

**Fest-Programm**  
Von morgen bis einschl. Dienstag.

**Kriegsberichte.**

**Glaube und Liebe.**  
Drama aus dem jüdischen Volkstleben in 4 Teilen.

**! Teddy !**  
Als König der Einbrecher.  
Lustspiel in 3 Teilen.

Zum gefl. Besuche ladet ergebenst ein  
Die Direktion: Friedrich Schulten.

NB. Am hl. Weihnachtsabend nur bis 7 Uhr Vorstellung. Kassenschluß 5 1/2 Uhr. B88762

**Bekanntmachung.**  
Kochkurse für junge Mädchen betr.  
Der Badische Frauenverein (Unterabteilung Mädchenfürsorge) hat mit Unterstützung der Stadtgemeinde im 1. Stof des Saules Kriegsstraße 48 eine **Kochschule** eingerichtet, in welcher hier wohnhafte Mädchen im Alter von 17, mindestens aber 16 Jahren, mit geringem Kostenaufwand eine gute Ausbildung in Kochen und Hauswirtschaft erhalten, die sie zur Übernahme einer Dienststelle als Köchin befähigt. Täglich werden 8 Kurse von 4 Monaten Dauer, und zwar für je 12 Schülerinnen veranstaltet. Die Teilnehmerinnen haben lediglich den Betrag von 40 M für den Kurs in 4 Teilbeträgen von je 10 M als Entgelt für ihre Mitbewohner zu entrichten. Für unbemittelte Mädchen, welche an den Kursen teilnehmen wollen, können auf Ansuchen von der Stadtkämmerei Beiträge aus Wohltätigkeitsmitteln zur Verfügung gestellt werden.  
Der achte Kurs wird am 1. Februar 1916 eröffnet.  
Anmeldungen zur Teilnahme an diesem Kurs werden in der Zeit vom 27. Dezember 1915 bis 8. Januar 1916 beim Sekretariat des Volkschul-Rektorats (Schulschule, Kreuzstraße Nr. 13, 3. Stof, Zimmer Nr. 27) während der üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1915. 16047  
Der Stadtrat.

**Gesang-Berein Badenia C. V.**

Zu der am **Sonntag den 26. Dez.** (Stephanstag) im Vereinslokal („Alte Brauerei Kammerer“, Waldhornstraße 23), **nachmittags 4 Uhr** stattfindenden

**Weihnachtsfeier**  
verbunden mit Ehrung verdienter Mitglieder

laden wir hiermit unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ergebenst ein. 16043  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Bildungs-Verein C. V.**

**Samstag, 25. Dezember (1. Feiertag), abends 7 1/2 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstraße 14:** 16038

**Weihnachtsfeier**  
mit Ansprache, musikalischen Darbietungen u. einem Vortrag (mit Lichtbildern): „Am Weihnachtsabend“, unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Else Rothenberger**, Opernsängerin, Herren **Stadt-Prätor Karl Schilling**, Direktor **Walter Förster**, Gymnasial-Musiklehrer **Ad. Bruder** und unserer Gesangs-Abteilung.  
Wir laden unsere Mitglieder ergebenst ein. Das Einführungsrecht ist aufgehoben. — Kinder haben keinen Zutritt.  
Der Vorstand.

**Residenz-Automat**  
Karl-Friedrichstraße 32.

Empfehle meine der Kriegszeit entsprechenden feinst defizierten Lokaltäter. Vorzügliche Küche, gut gepflegte Weine und Biere. Zimmer feine Abendunterhaltung. 16028  
Die Direktion: Sommer.

**Wilh. Götzmann & H. Bauer**  
Marionstraße 44 00 Zirkel 11a  
prakt. Backofenbauer

langjähr. 1. Gehilfe bei J. Stauch B37067.33  
Karlsruhe i. B. 0 Karlsruhe i. B.

empfehlen sich im Erstellen von Backöfen, wie Dampföfen, indirekte Kanalöfen (System Rothbrust) von 1 bis 4 Backräumen direkte Holz- u. Kohlenöfen, rechts und links und Brustfeuerung, Konditoröfen, sowie Übernahme von Reparaturen sämtlicher Ofensysteme, bei billiger Berechnung und fachmännischer Ausführung, unter langjähr. Garantie.

**ZAPF'S Most-Ersatz**

in Flaschen zu 100 Liter M. 3.-  
in Paketen für 100 Liter M. 4.50 besser M. 5.50  
Einfache Herstellung - Anweisung gratis.  
Bester Ersatz für **Apfelmost**  
Wer probiert - lobt!  
Erste Zeller Hausbrunnstoff-Fabrik A. Zapf, Zell-Harmersbach i. B.

Niederlage für Mühlburg: Drogerie Strauss.

**Max Köbles Eier-Kognak** ärztlich empfohlen.  
Das Beste vom Besten bei Strapazen und Entbehrungen  
Aus frischem Eigelb, Kognak und Zucker hergestellt.  
Postpackungen (unzerbrechlich; Porto 10 Pfg.)  
mit einer Flasche oder einer Tube Max Köbles Eierkognak Mk. 1.50 in einschlägigen Geschäften zu haben, wenn nicht, direkt bei  
Fr. Max Köbles Liqueur-Fabrik Freiburg i. B.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Uhren-Reparaturen**  
Keine über Mk. 2.50  
neue Feder 1 A, Glas, Zeiger, Bügelring je 20 J., lang. Anerkennung aus allen Kreisen, mit allen Hilfsmaschinen eingerichtete Spezial-Reparaturwerkstätte f. Uhren jeder Art Zimmeruhren, Postk. erbeten. Hans Träger, Uhrmacherm. Karlsruhe, Zähringerstr. 48. B38658

**Neu eingetroffen:**  
Lange, blaue 16055  
**Damenmäntel**  
Mk. 16.75.  
Wilhelmstraße 30.  
**Alt-Papier**  
kaufe jedes Quantum, zahle höchste Preise. Turner (Telephon 1339) Schießstraße 64. 16035.2.1

**Gründlichen Zitherunterricht**  
erteilt billig! B37111.14.6  
Frau **Walter**, Zitherlehrerin, Belfortstraße 7.

**An- und Verkauf**  
von Möbeln aller Art, ganze Haus- haltungen, **Neufam**, Sammir, 6 im Hof. Tel. 3546. 3261\*

**Altertümer** aller Art kaufen die höchsten Preise das An- und Verkaufsgeschäft **Friedrichsplatz 9, Vener.** Teleph. 3116. 14014

Apotheker **Welbhäuser** (ges. gesch.)  
**Talan-Tabletten** mild, schmerzlos u. sicher wirkendes  
**Abführ-**  
und Blutreinigungsmittel. Preis M. 1.30. Alleinverkauf und Postversand für Karlsruhe: Großherzog, Hofapotheke, Kaiserstraße 201. 616

**Residenz-Theater**  
Waldstraße.

**Samstag, 25. (Hl. Christfest) bis Dienstag, 28. Dezember 1915:**  
Ganz außergewöhnlich großartiger **Festtags-Spielplan.**

**Erstaufführungsrecht:**

**„Nur nicht heiraten“**  
Heiteres aus Henny Portens Brausejahren.  
Lustspiel in 3 Akten.  
Erstaufführungsrecht: 16042

**Die weisse Rose.**  
Drama in 3 Akten von Robert Wiene und Richard Wurmfeld.  
In der Hauptrolle: **Erna Morena.**  
Kriegsberichte und Natur-Aufnahmen.

**Kaffee Bauer.**  
Jeden nachmittags (4 Uhr) u. abend (8 1/2 Uhr)

**Künstler-Konzerte**  
Kistemaker-Orchester. 16045

**„Drei Ginden“, Mühlburg.**  
Erster Weihnachtsfeiertag 1915:

**Militär-Konzert**  
gegeben von der Kapelle des 16040.2.1  
**Ersatz-Bat. des Landwehr-Inf.-Regts. 109**  
unter persönlicher Leitung von Herrn Musikdirektor Köninger.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 40 Pfg., Militär 20 Pfg.

**Westendhalle Mühlburg**  
Rheinstraße 30, Haltestelle der Straßenbahnlinie Rheinshafen

**Stefanstag, nachmittags 4 Uhr, im Saal 2. Stof**

**Militär-Konzert**  
gegeben von der Kapelle des 3. Landst.-Jug.-Ers.-Bat. Karlsruhe  
unter gefl. Mitwirkung des  
Konzertführers **Herrn Wiesenfarth** aus Borsheim (Bariton) und Fräulein **Anna Marzluff**, Mühlburg (Klavier).  
Leitung: Herr Musikdirektor **Wolf**.  
Eintritt einchl. Programm 25 Pfg. 16039  
Um geneigtes Wohlwollen bitten **Xaver Marzluff**.

Senden Sie mir eine Mark und 50 Pfg. in Briefmarken oder mit Anweisung, geben Sie die Adresse bei und ich sende dafür eine **garant. reinen Bienenhonig ins Feld.** 500 Gr.-Feldboie **groß** reiner und vom Versuch benachrichtigt. Sie werden als Abfender bemerkt und vom Versuch benachrichtigt. **Großer Honigvorrat!** 5 Kg.-Dose Mk. 12.50, 2 1/2 Kg.-Dose Mk. 6.50, franco Nachnahme. 934747.20.13  
**Julius Rietsche, Biberach (Baden).**

**Verlobungskarten** empfiehlt in reicher Auswahl und geschmackvollster Ausführung die Druckerei der „Bad. Presse“.

**Cervelat- u. Salamiwurst** Pfd. **3.00**

**Thüringer Knackwurst** Pfund **2.80**

**Thüringer Schinkenspeck** Pfd. **2.80**

**Kulmbacher Leberwurst** Pfund **2.00**

**Kulmbacher Speckwurst** Pfd. **1.80**

**Kulmbacher Blutwurst** in Ringe Pfund **1.40**

**Landjäger** Paar **32 38 60**

**Eblinger Fett-Gänse** Pfd. **1.75 2.00**

**la Oderbrucher Fettgänse** Pfd. **2.25**

**Lebende Portions-Schleien** Pfd. **1.50**

16044 Nur solange Vorrat.

**Geschwister**  
**KNOPF.**